



PRESSEMITTEILUNG

18. Oktober 2018

Erfolgreiche Genossenschaftsgründung

Die OEKOGENO SWH eG wird das sozial-inklusive Wohnprojekt in Niddatal-Ilbenstadt bei Frankfurt umsetzen

Frankfurt. In Niddatal-Ilbenstadt entsteht auf dem Gelände der Gutshöfe des Klosters ein sozial-inklusives Mehrgenerationen-Wohnprojekt. Zur Umsetzung des Projekts wurde am 16.10.2018 jetzt eine eigene Genossenschaft, die OEKOGENO SWH eG gegründet.

Solidarisch Wohnen Hessen – dafür steht das Kürzel im Namen der neuen Genossenschaft. Aufgabe der **OEKOGENO SWH eG** i.Gr. (in Gründung) ist es, das Wohnprojekt "Leben an den Klostergärten" in Niddatal-Ilbenstadt umzusetzen. Sie wird Eigentümerin sowie Betreiberin der Immobilie. Nach Fertigstellung hält sie die Wohnungen im Bestand und vermietet diese (per Nutzungsvertrag) an die Wohngenoss*innen. Ziel ist es, den Bewohner*innen eine weitgehende Selbstverwaltung und Selbstorganisation zu ermöglichen.

Bei der Gründungsversammlung in Frankfurt wurde zunächst der Aufsichtsrat gewählt. Ihm gehören als Vorsitzender Jochen Zimmer (langjähriger Wegbegleiter der **OEKOGENO eG**), Marlene Haas (Geschäftsführerin Lust auf besser leben gGmbH) und André Müller (Mitarbeiter beim Institut für Wohnen und Umwelt) an. Der Aufsichtsrat bestellte anschließend Rainer Schüle und Joachim Bettinger zum Vorstand. Beide gehören auch dem Vorstand der **OEKOGENO eG** an. „So können wir gewährleisten, dass das Projekt in der Bauphase gut betreut ist und dass unser Konzept des genossenschaftlichen Wohnens auf Dauer konsequent umgesetzt wird“, so Joachim Bettinger. „Das schafft langfristige Sicherheit für die Mitglieder der Genossenschaft.“

Ab sofort kann man Mitglied werden

Wer die Genossenschaft unterstützen möchte, kann ab sofort Fördergenoss*in werden. Fördergenoss*innen müssen mindestens drei Anteile an der Genossenschaft zeichnen. Der Preis für einen Anteil beträgt 1.000 Euro. Fördergenoss*innen sind Mitglieder der Genossenschaft und können bei den jährlichen Gesellschafterversammlungen auf die Geschicke des Wohnprojekts Einfluss nehmen. Die Anteile der Fördergenoss*innen haben Ansprüche auf eine Verzinsung, die derzeitige Prognose liegt bei 2,8 Prozent p.a.. Die Auszahlung der Zinsansprüche erfolgt dann ab Vermietungsphase (derzeitige Prognose Ende 2020).

Eine Mitgliedschaft in der Genossenschaft ist Voraussetzung dafür, um später im Projekt wohnen zu können. Die Belegung der Wohnungen findet in einem gesonderten Verfahren zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Fördermitgliedschaft gibt es unter www.oekogeno.de/klostergaerten

Zum Projekt

Die **OEKOGENO** SWH eG i.Gr. schafft in Ilbenstadt attraktiven, bezahlbaren Lebens- und Wohnraum. Zielgruppe sind Familien mit Kindern, Seniorinnen und Senioren, Single-Haushalte oder Paare. Das Konzept sieht auch vor, Menschen mit Handicaps zu integrieren. Im Mittelpunkt steht das Thema Gemeinschaft. In Kooperation mit der Stadt Niddatal arbeitet die **OEKOGENO** an einem Konzept, das den einladenden Park auch für die Anwohnerinnen und Anwohner und die Öffentlichkeit nutzbar macht.

Im ersten Schritt entsteht ein genossenschaftlicher Neubau, der sich in den historischen Gebäudebestand einfügt. Das Pächterhaus, das größte Gebäude im Ensemble, dient in dieser Bauphase als Baubüro und Informationscenter. Die historischen Gebäude werden in das ganzheitliche Konzept eingebunden, sie sind zentrale Elemente in den planerischen Überlegungen. Die künftige Nutzung wird auf den gemeinschaftlich-inklusiven Ansatz der **OEKOGENO** ausgerichtet.

Auf dem Nachbargrundstück können sich z.B. kleinteiliges Handwerk, Manufakturen sowie Ateliers ansiedeln. Eventuell können diese dann von den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern mit Handicap als Arbeitsstätte genutzt werden.

Kontakt für die Medien:

Thomas Bauer

PR und Kommunikation

Tel.: 0761-38 38 85-44

E-Mail: thomas.bauer@oekogeno.de

www.oekogeno.de